

Der Glückliche

Mäßig, doch nicht zu langsam

O se- lig! dem sein gut Ge - schi - cke fern von der Stä-dte - Lerm ent-

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in two staves (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo instruction is 'Mäßig, doch nicht zu langsam'. The lyrics are 'O se- lig! dem sein gut Ge - schi - cke fern von der Stä-dte - Lerm ent-'. The piano accompaniment includes a prominent triplet in the right hand.

fernt, und der den Werth von je - nem Glü -

The second system continues the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics are 'fernt, und der den Werth von je - nem Glü -'. The piano accompaniment features a triplet in the bass line.

cke der Ein - sam - - - keit em - pfin - den lernt! Fern

The third system continues the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics are 'cke der Ein - sam - - - keit em - pfin - den lernt! Fern'. The piano accompaniment includes a triplet in the right hand and a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

vom ge - schäf - ti - gen Ge - wüh - le, sich nie zu

The fourth system concludes the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics are 'vom ge - schäf - ti - gen Ge - wüh - le, sich nie zu'. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *p* (piano).

Stern und Bän - dern drängt; — der mit ent - zü - cken -

dem Ge - füh - le die Grö - ße sei - ner Frey - heit

denkt, die Grö - ße sei - ner Frey - heit — denkt.

Der Glückliche

1. O selig! dem sein gut Geschicke
 Fern von der Städte Lerm entfernt,
 Und der den Werth von jenem Glücke
 Der Einsamkeit empfinden lernt!
 Fern vom geschäftigen Gewühle,
 Sich nie zu Stern und Bändern drängt;
 Der mit entzückendem Gefühle
 Die Größe seiner Freyheit denkt;

2. Der fern vom Ehrgeiz, fern von Thronen,
 Das Erbe seines Vaters baut,
 Zufrieden, Hütten zu bewohnen
 Die ihm die Vorsicht anvertraut;
 Dem stets mit gleich zufriednem Herzen
 Der Abend, wie der Morgen flieht,
 Gelassen unter Quaal und Scherzen
 Die Zukunft wie das Heute sieht,